

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Sobernheim für das Jahr 2025 vom 02.06.2025

Gemäß § 98 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i. V. m. § 1 und § 5 Kommunalabgabengesetz (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) i. V. m. § 1 Abs. 1 Landesgesetz über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Rheinland-Pfalz (Grundsteuerhebesatzgesetz Rheinland-Pfalz – GrStHsGRP) vom 25.02.2025 (GVBl. S. 25) und § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Stadtrat der Stadt Bad Sobernheim in seiner Sitzung am 02.06.2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt bis § 4 Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung in der Einheitskasse

-unverändert-

§ 5 Steuersätze

Der Steuersatz für die Grundsteuer A bleiben unverändert.

Die Steuersätze für unbebaute, Wohn- und Nichtwohngrundstücke setzt die Stadt Bad Sobernheim ab dem Jahr 2025 in Höhe der in § 12 genannten Hebesätze der Steuermessbeträge fest.

Der Steuersatz für die Gewerbesteuer wird wie folgt festgesetzt:

Für das Haushaltsjahr	2025	
- Gewerbesteuer auf	388 v.H.	(vorher 380 v.H.)

Die Festsetzung der Hundesteuer bleibt unverändert.

§ 6 Gebühren und Beiträge bis § 10 Wertgrenze für Investitionen

-unverändert-

§ 11
**Unterschiedliche Grundsteuerhebesätze für unbebaute,
Wohn- und Nichtwohngrundstücke**

Auf der Grundlage des § 12 setzt die Stadt Bad Sobernheim zur Reduzierung der Wohnnebenkosten unterschiedliche Grundsteuerhebesätze für unbebaute, Wohn- und Nichtwohngrundstücke fest.

§ 12
Festsetzung der Hebesätze für unbebaute, Wohn- und Nichtwohngrundstücke

Die Stadt Bad Sobernheim setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2025 fest:

für die Grundsteuer

- a. für unbebaute Grundstücke gemäß § 246 Bewertungsgesetz (BewG) auf 960 v. H.
- b. für bebaute Grundstücke gemäß § 249 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 BewG (Wohngrundstücke) auf 480 v. H.
- c. für bebauten Grundstücke gemäß § 249 Abs. 1 Nr. 5 bis 8 BewG (Nichtwohngrundstücke) auf 960 v. H.

der Steuermessbeträge.

Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan /
Stadt Bad Sobernheim, den 02.06.2025 (Beschlussfassung)

gez. Ruegenberg

Roland Ruegenberg
-Stadtbürgermeister-